



Ausgabe Nr. 18 – Herbst/Winter 2025

Seite 1

- Grußwort

Seite 2

- Sweet Sunday
- Oktoberfest
- Buchtipp
- Altpapier-/Sperrmülltermine

Seite 3

- Baumlehrpfad: das Aus
- Bahntrasse MA - KA
- Rettungsgasse und Garagen-nutzung

Seite 4

- Mitgliedschaft: die Vorteile
- Beitragserhöhung

Seite 5

- Glühweinfest und Nikolaus

Seite 6

- Umfrage zu Festen

Seite 7

- Aktuelles zur Grundsteuer
- Website
- Spieleabend für Erwachsene

Seite 8

- Einladung zum Schlachtfest
- Kompost
- Zum Schmunzeln



NEU: Spieleabend für Erwachsene
– Infos auf Seite 7 –

Besinnliche Festtage und alles Gute für 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

an Kindern und Enkelkindern sieht man, wie schnell die Zeit vergeht ... und an den Ausgaben der Hardeck-Post! Schon wieder sind wir am Ende eines ereignisreichen Jahres angelangt, in dem wir in unserer Siedlergemeinschaft Hardeck gesellige Stunden beim traditionsreichen Schlachtfest, dem Oktoberfest und dem Glühweinfest, bei dem der Nikolaus die Kinder überraschte, erlebt haben. Etwas Neues gab es auch: Der „Sweet Sunday“, der süße Sonntagnachmittag, fand erstmals statt. Mehr auf Seite 2. Alle Aktivitäten erfordern den tatkräftigen Einsatz unserer Ehrenamtlichen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.



© Foto: GCW

Wussten Sie übrigens, dass der Verband Wohneigentum der bundesweit größte Verband für selbstnutzende Wohneigentümer ist? Und unsere Siedlergemeinschaft ist eine Gemeinschaft für alle Generationen in der Grünwinkler Hardecksiedlung. Da lohnt es sich mitzumachen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie [an unserer Umfrage teilnehmen würden. Infos auf Seite 6 – Fragebogen liegt bei \(in Briefkasten Rüsterweg 12 einwerfen\).](#)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Festtage und für 2026 alles Gute.

Ihr Vorstandsteam um Dr. Jürgen Wetterauer, Oliver Jung und Dr. Thomas Schenk



Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant (1850-1893)

**Einladung zum Schlachtfest
am Samstag, 24. Januar 2026
Alles Weitere auf Seite 8**

Sweet Sunday

Im Frühsommer hatten Nicole und Patrick Michalewski eine nette Idee: den Sweet Sunday, den süßen Sonntag. Gemeint war ein gemütliches Stelldichein im Häusle im Eichenweg, an einem Sonntagnachmittag, zu Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Die Idee wurde nicht nur gut angenommen. Das Event am 3. August wurde ein voller Erfolg dank des enormen Einsatzes der beiden jungen Leute Nicole und Patrick, die unermüdlich Kaffee kochten und Kuchen ausgaben. Monika Ries hatte die Tische schön geschmückt und auch Spiele für Kinder gestaltet.

Ein wirklich schöner Nachmittag! Herzlichen Dank an Nicole und Patrick für diese schöne Idee und das engagierte Umsetzen. Und ebenso herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.



Nicole und Patrick Michalewski (© Foto GCW)

Oktoberfest

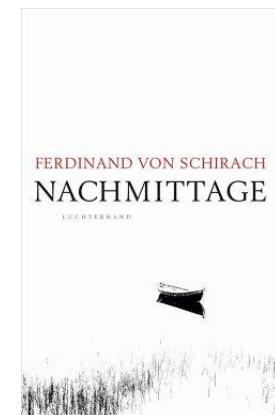


© Foto: GCW

Am 11. Oktober war es wieder soweit: Die Siedlergemeinschaft Hardeck hatte zum allseits beliebten Oktoberfest eingeladen.

Auch die Wetterfee hat es gut mit uns gemeint: Bei angenehmen Temperaturen konnten die Gäste im Außenbereich des Häusles sitzen und plaudern.

Für Speis' und Trank war gesorgt: Es gab wie immer Leckeres – Herzhaftes aus der Grillhütte sowie feine Kuchen, die fleißige Bäckerinnen gespendet hatten. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Oktoberfestes beigetragen haben.



Buchtipp – zum Lesen und Verschenken

Nachmittage (von Ferdinand von Schirach)

Ferdinand von Schirach erzählt von milden Frühsommernächten, verregneten Nachmittagen und schwarzen Nächten. Seine Geschichten spielen in Berlin, Pamplona, Oslo, Tokio, Zürich, New York, Marrakesch, Taipeh und Wien. Es sind kurze Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern, über Zufälle, falsche Entscheidungen und die Flüchtigkeit des Glücks. Schirach erzählt von der Einsamkeit der Menschen, von der Kunst, der Literatur, dem Film und immer auch von der Liebe. Grandios geschrieben – lesenswert.

Luchterhand Verlag - Gebundene Ausgabe 22,00 €, Hörbuch für 17,99 €, Taschenbuch 13,00 €

Altpapier- und Sperrmülltermine

Altpapiertermine für 2026 (immer montags von 07.00-17.00 Uhr!):

22. Januar // 26. März // 07. Mai // 09. Juli // 17. September // 19. November

Straßensperrmüll der Stadt Karlsruhe: Montag, 2. November 2026.

WICHTIG: Legen Sie Ihren Sperrmüll bitte erst an diesem Morgen vor Ihr Haus, nicht schon am Vorabend.

Aus für den Baumlehrpfad in der Akazienstraße

Das Vorhaben, einen Baumlehrpfad entlang der Akazienstraße einzurichten, wird leider nicht umgesetzt.

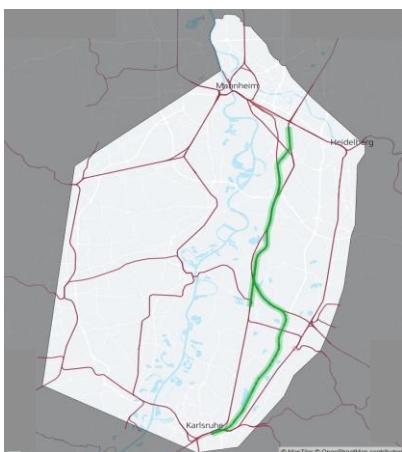
Der Antrag zur Errichtung des Baumlehrpfades, den die CDU-Fraktion auf unsere Veranlassung hin gerne eingereicht hatte, war im Gemeinderat problemlos genehmigt worden. Das Grünflächenamt hatte sich auch recht zeitnah mit Jürgen Wetterauer, 1. Vorstand, in Verbindung gesetzt und Details zu den geplanten Baumerläuterungen gegeben. Tatsächlich wäre der Baumlehrpfad ein in Karlsruhe einzigartiges Projekt gewesen. Es schien demnach fast alles in trockenen Tüchern zu sein.



© Foto: GCW

Allerdings stehen aus Sicht der Entscheider im Grünflächenamt und im Ordnungsamt organisatorische und vor allem sicherheitstechnische Hindernisse im Vordergrund, die für uns nicht nachvollziehbar sind. Hier begegnet einem direkt vor Ort die Reglementierungsflut, die viele gute Ideen am Ende blockiert. Daher kann das Projekt nicht verwirklicht werden. Schade.

Bahntrasse Mannheim – Karlsruhe



Sicher erinnern Sie sich noch an die Diskussion um die Bahntrasse Mannheim – Karlsruhe. Es bestand ein Restrisiko, dass bei linksrheinischem Verlauf unsere Hochbahnen entlang der Akazienstraße betroffen sein könnte.

Nach einer leichten Entwarnung vor einigen Monaten ist jetzt die Vorzugsvariante der Bahn, die Linienvariante R4, offiziell vorgestellt worden. Der Verlauf ist entlang der A5 geplant, womit unsere Siedlung endgültig von massivem Güterzugverkehr verschont bleibt.

Der **Landesverband** und einzelne Gemeinschaften entlang der Bahnlinie haben sich hier immer wieder engagiert, um vertretbare Lösungen mit der Projektgruppe zu suchen.

Wer Interesse hat, kann sich die Details zur ausgewählten Linienvariante in der interaktiven Karte ansehen unter

<https://www.mannheim-karlsruhe.de/interaktive-karte/vorzugsvariante>

Polizei rufen – Wer ist für uns zuständig?

Tagsüber: Polizeiposten Bulach in der Grünwinkler Straße 10 zwischen 8 und 16 Uhr persönlich oder unter der Telefonnummer 861259 erreichbar. Nach 16 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen: Polizeirevier Südweststadt, Beiertheimer Allee, Tel. 666–3411. Und rund um die Uhr natürlich die 110.

Rettungsgasse und Garagennutzung

Wir halten direkten Kontakt zur Polizei, u. a. zum Polizeiposten Bulach, und erhielten kürzlich folgende Hinweise.

1. Bitte achten Sie beim Abstellen Ihres Fahrzeugs auf der Straße **unbedingt auf freie Durchfahrt für Krankenwagen oder Feuerwehr** im Notfall. Am besten stellen Sie Ihr Fahrzeug in Ihre Garage.
2. Eine Garage ist primär zum Abstellen eines Fahrzeugs gedacht, nicht als Lager für Gerümpel oder anderes; die Lagerung von Gegenständen, die nichts mit dem Auto zu tun haben, ist unzulässig und kann zu Bußgeldern führen, da Brandschutz und die vertragsgemäße Nutzung Vorrang haben. Erlaubt sind fahrzeugbezogene Gegenstände wie Winterreifen und Autopflegeprodukte. **Nicht erlaubt** sind Gartenmöbel, Hausrat, Sportausrüstung, brennbare Materialien, Ersatzteile usw.

Eine Zweckentfremdung der Garage kann in Baden-Württemberg laut Bußgeldkatalog ein Bußgeld von 500 bis zu 100.000 Euro zur Folge haben (zum Beispiel wenn deutlich wird, dass ein Abstellen des Fahrzeugs nachhaltig nicht möglich ist). Kontrollieren dürfen die Ordnungsämter, wie die Garage genutzt wird.

Vorteile einer Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e. V.

Versicherungen (im Mitgliedsbeitrag enthalten) (* Über Inhalt und Umfang informieren gesonderte Merkblätter, die den Mitgliedsunterlagen beiliegen.)

- Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung*
Deckungssummen: 10.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden (Heizöltank bis 12.000 Liter mitversichert)
- Bauherren-Haftpflichtversicherung* für Neu-, Um-, Anbauten, Reparaturen, Abbruch- und Grabarbeiten am Objekt bis zu einer Bausumme von 750.000 €; Deckungssumme: 10.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden
- Rechtsschutz* für Eigentümer von Wohnungen und Grundstücken (mit Selbstbeteiligungen)
- Ergänzender Versicherungsschutz: Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, prämiengünstige Ergänzungsversicherungen abzuschließen (z. B. Privat-, Gewässerschaden-, Tierhalter-Haftpflichtversicherung; Sterbegeldvorsorgeversicherung; Privatrechtsschutz, Vermieterrechtsschutz).

Monatliche Verbandszeitschrift (im Mitgliedsbeitrag enthalten): „Familienheim und Garten“

Service- und Beratungsleistungen (teils kostenpflichtig, unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen)

- Gartenberatung zu Anlage und Pflege (gegen geringe Gebühr)
- Rechtsberatung bei einem unserer kooperierenden Rechtsanwälte: Pro Mitgliedschaft und Kalenderjahr eine kostenlose Erstberatung, z. B. zu Nachbar-, Miet-, Bauvertragsrecht usw. Ausgenommen hiervon ist das Erbrecht – Verbandsmitglieder erhalten hier aber Sonderkonditionen (Neumitglieder: Wartezeit von drei Monaten)
- Wertermittlung von Immobilien und Grundstücken bei Kauf oder Verkauf sowie im Erbschaftsfall (Kosten abhängig vom Bewertungsverfahren und Aufwand).
- Prüfung von Immobilienfinanzierung durch einen Steuerberater (zu Sonderkonditionen)
- Sicherheitsberatung vor Ort für das Wohneigentum durch einen Sicherheitsberater (zu Sonderkonditionen)
- Bausachverständige Architekten und Bauingenieure; Sonderkonditionen bei Beitritt zum Bauherrenschutzbund und vieles mehr.

Was wir, das Vorstandsteam und weitere Ehrenamtliche, im Rahmen der Siedlergemeinschaft mit viel Herzblut und Zeitaufwand aktiv tun, haben Sie sicher bereits erfahren und erlebt. Neben den Zusammenkünften und Festen setzen wir uns immer wieder für die Interessen der Hardecksiedlung ein und bleiben mit Gremien und Behörden, die für uns von Bedeutung sind, in Kontakt.

Beitragserhöhung

Wie bereits auf der diesjährigen Mitgliederversammlung angekündigt, hat unser Bundesverband Anpassungen der von den Landesverbänden abzuführenden Beträge beschlossen. Dies bedeutet allein im Jahr 2026 Mehrkosten von nahezu 20.000 Euro für unseren Landesverband. Diese zusätzliche Belastung müssen wir leider an die Mitglieder weitergeben. Das bedeutet:

- rückwirkend ab 01.01.2026: Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 2,50 Euro (pro Jahr) je Mitglied,
- ab 01.01.2027: eine weitere Erhöhung um 1,80 Euro (pro Jahr) je Mitglied

Diese Anpassungen werden wir auf der kommenden Mitgliederversammlung im April 2026 zur Abstimmung stellen.

➔ Sie sind noch nicht Mitglied und wollen nicht nur von den Aktivitäten der Siedlergemeinschaft Hardeck profitieren, sondern diese auch unterstützen? Der Jahresbeitrag beträgt ab 2026: 46,30 Euro. Melden Sie sich bei uns (s. S. 8), wir schicken Ihnen das Beitrittsformular zu oder bringen es gerne vorbei. Besuchen Sie auch unsere Website unter <https://hardeck.info/> (Online-Anmeldung auch möglich).





Auch in diesem Jahr haben wir auf dem Grundstück am Häusle einen Christbaum aufgestellt. Vielen Dank an Gabriela Land, die den Baum liebevoll geschmückt hat.

© Fotos auf dieser Seite: GCW

Glühweinfest mit Nikolaus

Auch in diesem Jahr war unser Glühweinfest ein Riesenerfolg.

Bereits vor 17 Uhr war der Besucherandrang auf dem Häusle-Gelände groß. Auf der Wiese waren zwei Feuerschalen aufgestellt. Unter dem wachsamen Auge von Jochen Gartner konnten Kinder leckeres Stockbrot in den Flammen rösten. Im Häusle war es muckelig warm, die Tische hatte Monika Ries wunderschön weihnachtlich geschmückt.

Die 44 gemeldeten Kinder und ihre Eltern warteten gespannt auf den Höhepunkt des Abends: Pünktlich um 17.30 Uhr kam der Nikolaus. Zusammen mit allen Gästen stimmte er das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ an, das die Kinder sowohl im Kindergarten als auch in der Grundschule lernen. In diesem Jahr wurde Nikolaus von einer Helferin unterstützt: Während er die Namen der Kinder aus seinem goldenen Buch vorlas und mit jedem Kind ein paar Worte wechselte, reichte ihm Steffi Dawid die Präsentüten aus dem prall gefüllten Jutesack. Bei der Übergabe strahlten die Augen, auch wenn das eine oder andere Kind ein wenig „Respekt“ vor dem imposanten Nikolaus hatte, der hin und wieder fragte, ob man auch brav gewesen sei. Die meisten Kinder antworteten mit voller Überzeugung „ja“, ein Junge sagte verschmitzt „vielleicht“.



Es gab Bratwurst im Brötchen aus der Grillhütte sowie süße Waffeln mit Puderzucker. Erstmals haben wir Kürbissuppe und Kartoffelsuppe kredenzt, ein Angebot, das sehr gerne angenommen wurde. Glühwein für die Erwachsenen und Kinderpunsch für die kleineren Gäste rundeten das Ganze ab.

Trotz des leichten Nieselregens war die Stimmung hervorragend, die Gäste unterhielten sich angeregt und genossen die vorweihnachtliche Stimmung. Herzlichen Dank an alle fürs Kommen und auch an die vielen Helferinnen und Helfer rund ums Fest. Besonderen Dank gilt Steffi Dawid für das liebevolle Richten der Präsentüten und an Martin Morlock für seine tragende Rolle als ... – na, Sie wissen schon. 😊

Neuer Service: der Nikolaus

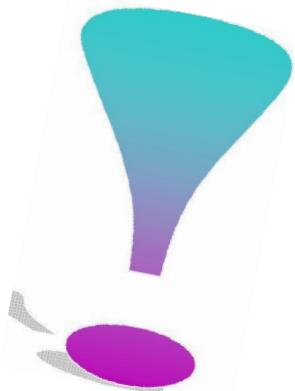
Die Grundschule Grünwinkel ist an uns, Siedlergemeinschaft Hardeck, herangetreten mit der Frage, ob wir jemanden kennen, der in der Schule als Nikolaus auftreten könnte. Martin Morlock, Geschäftsstellenleiter Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e. V., hat sich sehr gerne bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, um den Grundschulkindern eine Freude zu machen.

Am Montag, 8. Dezember, hat also unser „Dienst-Nikolaus“ die Grundschule Grünwinkel besucht. Kinder der ersten bis vierten Klassen waren versammelt – über 350 an der Zahl – um mit Nikolaus zu singen, ihm Lieder vorzuspielen und am Ende ein von der Schule bereitgestelltes Präsent zu bekommen. Selbstverständlich hatte Nikolaus auch ein goldenes Buch, aus dem er die eine oder andere Meldung kundtat.

WICHTIG: Umfrage zu Festen und sonstigem Angebot

Seit vielen Jahren veranstalten wir in der Siedlergemeinschaft Hardeck ein Sommerfest. Doch dieses Jahr musste es leider abgesagt werden.

Die Gründe: Zum einen haben uns einige aktive Helfer für die Betreuung der Elektro- und Gasgeräte im Grill-Häuschen gefehlt. Zum anderen waren die Temperaturen derart unangenehm hoch, dass wohl kaum jemand am Nachmittag noch Lust gehabt hätte, sich in der Hitze draußen aufzuhalten. Insofern musste die Vernunft walten und das Fest abgesagt werden.



Umfrage

Aufgrund zunehmend fehlender aktiver Unterstützung (insbesondere männlicher Helfer) müssen wir unser Fest- und Veranstaltungskonzept überdenken und wollen Sie dabei beteiligen. Auf dem beiliegenden Fragebogen haben wir einige Fragen und Punkte aufgeschrieben. Wir bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen und uns zukommen zu lassen (am besten in den Briefkasten Rüsterweg 12 einwerfen). Haben Sie Wünsche und Anregungen? Her damit! Auf dem Fragebogen ist Platz dafür. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Anlässlich unseres Glühweinfestes hatten wir den Fragebogen auch schon ausgelegt. Zu den erhaltenen Kommentaren hier schon eine erste Rückmeldung:

- **Stammtische:** Eine Geschlechtertrennung ist in der Tat, wie an uns herangetragen wurde, nicht mehr zeitgemäß. An der „Hocketse“, die an jedem 3. Freitag des Monats im Häusle im Eichenweg stattfindet, können und „dürfen“ selbstverständlich auch Frauen teilnehmen. Der „Club der Hardeckerinnen, der sich jeweils am letzten Freitag des Monats im Restaurant Saloniki trifft, will allerdings unter sich bleiben und möchte keine Herrenbeteiligung.
- **Kurse für PC- oder Smartphone-Handhabung** wurden angeregt. Hierfür gibt es allerdings bereits seit vielen Jahren **Treffpunkte, wo Ehrenamtliche kostenlos** Hilfe beim Umgang mit digitalen Geräten leisten. Der für unsere Siedlungsbewohner nächstgelegene Standort ist das **Bürgerzentrum Mühlburg in der Weinbrennerstraße 79a. Dort stehen die ehrenamtlichen Helfer jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr kostenlos** zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Standorte für Karlsruher Senioren (z. B. in Daxlanden) finden Sie hier: [Internetcafés für Senioren und Seniorinnen in Karlsruhe - Anika](#)
- Die Einrichtung eines **Online-Terminkalenders** wurde angefragt. Wir müssten diesen an unsere Website www.hardeck.info mit einem eingeschränkten Zugang (Login, Passwort usw.) anhängen und für eine kontinuierliche zeitnahe Moderation sorgen. Diesen erheblichen Zeitaufwand können wir ehrenamtlich nicht leisten. Denn unter anderem müsste auch geprüft werden, ob die eintragende Person tatsächlich berechtigt ist – wo fangen wir da an und wo hören wir auf? Außerdem stellt sich für uns die Frage, welche Termine dort eingestellt werden sollen?
- Es gab einige Anregungen und Ideen für Aktivitäten, wie beispielsweise für einen **Spielenachmittag für Erwachsene**. Diesen letztgenannten Vorschlag wollen wir gerne unmittelbar aufgreifen. Mehr dazu auf Seite 7. Vorschläge wie Lesekreis für Kinder oder Dampfnudelfest werden wir im Vorstandsteam besprechen. Dabei muss allen klar sein, dass für jede Aktivität entsprechend viele und geeignete ehrenamtliche HelferInnen zur Verfügung stehen müssen.

Unsere Bitte: Füllen Sie den beigefügten Fragebogen aus. Sie können uns diesen entweder eingescannt per Mail an info@hardeck.info oder aber in Papierform in den Briefkasten im Rüsterweg 12 einwerfen (bitte *nicht* am Häusle Eichenweg). Vielen Dank fürs Mitmachen!

Infos zum Thema Grundsteuer

Der Bundesfinanzhof in München hat am 10. Dezember 2025 seine ersten Entscheidungen zur neuen Grundsteuer veröffentlicht und dabei die Klagen von drei Immobilieneigentümern aus Köln, Berlin und Sachsen abgewiesen. Damit bestätigte das höchste deutsche Steuergericht das seit Jahresbeginn in elf Bundesländern gültige Bundesmodell.

Dies gilt jedoch nicht für Baden-Württemberg. Hier sind wir mit drei Verfahren noch auf der Ebene der Finanzgerichte, bei einem Verfahren liegt die Revision beim Bundesfinanzhof in München. Damit sind wir in Baden-Württemberg noch nicht bei der Frage der Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes angelangt. Wir haben uns als Landesverband allerdings entschieden, gemeinsam mit den drei anderen Verbänden (Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg, Haus & Grund Baden, Haus & Grund Württemberg), den Weg bis zur Verfassungsfrage weiter zu begleiten und damit die Interessen unserer betroffenen Mitglieder zu vertreten – dies, obwohl der Gang durch die Instanzen sowohl vom personellen als auch vom finanziellen Engagement sehr ambitioniert ist.

Unsere letzte Öffentlichkeitsaktion ist eine gemeinsame Presseinformation an alle Mitglieder der Landespresso-konferenz in Baden-Württemberg. Die Parteien haben wir angeschrieben und um Beantwortung einiger Fragen gebeten, die als Wahlprüfstein für die kommende Landtagswahl dienen. Über die Antworten werden Sie selbstverständlich informieren.

Stets gut informiert über Website und Newsletter

Wollen Sie stets auf dem Laufenden sein, dann besuchen Sie unsere Website <https://hardeck.info/>

Aktuelles und Geschichtliches rund um die Hardecksiedlung, nützliche Adressen, Termine und Veranstaltungen, frühere Ausgaben der Hardeck-Post als PDF-Datei, allerlei für Kinder und vieles mehr finden Sie unter <https://hardeck.info/>. **Die Seite wird kontinuierlich aktualisiert.**

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Fragen unter: redaktion-sghardeck(at)web.de



© Foto: GCW

90 Jahre Verband Wohneigentum: Jubiläumsbroschüre

Der gemeinnützige Verband Wohneigentum feiert 2025 sein 90-jähriges Bestehen. Mit seinen Ursprüngen in der Siedler- und Selbsthilfebewegung der Weimarer Republik hat sich der Verband zu einer wichtigen Stimme für Eigentümer und Eigentümerinnen entwickelt. Gestern wie heute.

Die Jubiläumsbroschüre steht unter [90 Jahre - Film & Jubiläumsbroschüre | Verband Wohneigentum e. V.](#) als Download zur Verfügung. In der Broschüre erhalten Sie Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Verbands. Mitglieder und Wegbegleiter kommen zu Wort, der Blick wird auch auf kommende Herausforderungen gerichtet.

Neues Angebot: Spieleabend für Erwachsene

Im Rahmen unserer Fragebogenaktion (s. Seite 6) wurde angeregt, einen regelmäßigen Spieleabend für Erwachsene ins Leben zu rufen. Diese Idee wollen wir gerne umsetzen.

Der erste Termin ist bereits für den 13. Januar 2026 um 18 Uhr im Häusle im Eichenweg geplant.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Wenn das Angebot gut angenommen wird, soll der Spieleabend einmal im Monat stattfinden (*weitere Termine werden im Schaukasten und an der Grillhütte am Häusle Eichenweg ausgehängt*).

Ganz gleich, ob Karten-, Brett- oder Würfelspiele – im Mittelpunkt stehen das Miteinander und der Spaß an der gemeinsamen Zeit. Wir freuen uns auf die Teilnahme vieler Mitspielerinnen und Mitspieler. Gemeinsam macht Spielen einfach mehr Freude.

Einladung zum Schlachtfest

Am **Samstag, dem 24. Januar 2026**, findet das traditionelle Schlachtfest der Siedlergemeinschaft Hardeck im Häusle Eichenweg statt.

Ab 5.00 Uhr morgens wird der Kessel angeheizt, gegen 10.00 Uhr gibt es Kesselfleisch und ab 15.00 Uhr Schlachtplatten mit Sauerkraut sowie weitere Leckereien – gerne alles zum Mitnehmen (bringen Sie bitte Ihre eigenen Behältnisse mit).

**Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit
Nachbarn, Freunden und Gästen.**



© Foto: GCW

Thema Kompost



© Open source

Kompost ist der älteste und natürlichste Dünger und Bodenverbesserer, den es gibt. Er wird aus organischen Reststoffen des Haushaltes und des Gartens hergestellt, indem er im Laufe des Jahres mit Hilfe fleißiger Bodenlebewesen Abfall in wertvollen Humus umwandelt, und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung des Bodens und zur Ernährung der Pflanzen.

Allzu oft werfen jedoch uninformed Hobbygärtner allerlei auf den Komposthaufen, was zu Problemen führen kann.

Auf einen **Komposthaufen** gehört logischerweise ausschließlich Kompostierbares:

- Rohe Gemüse- und Obstreste, auch Zwiebel- und Eierschalen, Kaffeesatz, jedoch keine Schalen von Zitrusfrüchten
- Verwelkte Blumen, Kräuter, Rasenschnitt (am besten vorher leicht antrocknen lassen, um das Anfaulen zu vermeiden), Laub und Strauchschnitt

Unser Tipp: Strauchschnitt wird schneller zu Humus, wenn er vorher klein geschnitten wird.

Weglassen sollte man:

- Behandeltes Holz, beschichtetes Papier
- Fleischreste (zieht Ratten an!)
- Katzenstreu, Asche von Briketts



© Open source

Zu guter Letzt ... Scherzfragen

Ist ein Keks, der unter einem Baum liegt, nicht ein wunderbar schattiges Plätzchen?

Ist ein Raumschiff, das ausschließlich mit Frauen besetzt ist eigentlich unbemannt?

Gibt es in einer Teefabrik Kaffeepausen?

Darf man mit Hosen zu einem Rockkonzert?

Wo wachsen eigentlich Purzelbäume?